

Grosses Aufräumen im Wald

Am Samstag der Umstellung zur Winterzeit findet jeweils der Tag der Natur statt. Wie schon der ganze Oktober war auch dieser Tag sehr warm und die Leute wie immer vielseitig, engagiert und fröhlich.

Etwa 150 motivierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene waren um halb neun schon auf den Beinen, um mit Garten-Handschuhen und allerlei Gerät ausgerüstet tatkräftig anzupacken.

Zwei Gruppen des TurnSport, die Junioren des FC und einige Familien sammelten im Widiwald, der Aare entlang, bei den Unterführungen und um das Widihaus allerlei herumliegenden Abfall. Englisch gesagt machten sie einen Clean-Up-Day gegen das Littering.

40 Kinder und Jugendliche der Cevi rückten im Birchiwald dem invasiven Kirschlorbeer bis auf die Wurzeln zu Leibe. Zehn imposante Haufen säumten gegen Mittag den Rundweg zwischen Friedhof und Birchi-Quartier. Da herumliegende Äste wieder wurzeln und neue Stauden bilden, werden sie säuberlich der Holzschnitzel-Verwertung zugeführt.

Überall gab es viel zu tun

Die albanisch-islamische Gemeinde und die muslimische Ahmadiyya-Gemeinde befreiten Waldwege im Dittwald vor überwuchernden Pflanzen. Der Männerturnverein entfernte dort Wildschutzzäune bei vor Jahren gepflanzten Bäumen, welche nun genügend gross sind. Familien retteten Tannenbäume vor der Überwucherung durch Brombeeren und Gräser. Der Jäger Dino Colombo erzählte spannende Geschichten zu den Dachsen und Füchsen. Der Natur- und Vogelschutzverein kümmerte sich um die Natur rund um die Weiher im Schachen. Oberstufen-Klassen befreiten das Zelgli-Wäldli von Brombeeren und lichteten grosszügig die Hecke beim Spielplatz, um wieder Licht ins Unterholz zu bringen. Mit dem Holz erneuerten sie die Benjes-Hecke beim KJUzu. Zum Glück wurden aus den Erste-Hilfe-Päckli des Samaritervereins nur Pflästerli benötigt.

Zur Belohnung durften alle das von den Spitzenköchen des Heimvereins liebevoll auf dem Feuer zubereitete feine Risotto geniessen.

Ein herzliches Dankeschön allen engagierten Teilnehmenden und der Einwohner- und der Bürgergemeinde, die den Anlass finanziell und mit Vor- und Nacharbeiten unterstützt haben.

Eure Umweltschutzkommission



Ist das eine Superman-Maske? Nein, ein Brustgeschirr für einen Hund.



Beim Zelgli-Schulhaus.



Der Wildschutzzäun hat ausgedient. Er wird weggeräumt.

Bilder: Cornelia König Zeltner



Auch die Cevi machte mit.



Mitglieder der albanisch-islamischen Gemeinde.



Die bewährten Risottoköche.



Spontanes Gruppenfoto mit der abtretenden Organisatorin Cornelia König Zeltner.



Dino Colombo erzählt Spannendes rund um den Wald.



Mittagessen beim Pfadiheim.